

Neues Welterbezentrum: Spatenstich im Mirabellgarten in Salzburg

Die Stadt Salzburg wird zur Kultur-Großbaustelle: Ein neues Museum entsteht in der Orangerie, das UNESO-Welterbe zu präsentieren. Spatenstich erfolgte – Fertigstellung bis Ende 2025.

Die Stadt Salzburg macht sich bereit für eine aufregende kulturelle Transformation. Am Donnerstag fand im historischen Mirabellgarten der erste Spatenstich für ein neues Museum statt. Dieses bedeutende Ereignis markiert den Beginn der Bautätigkeiten in der Orangerie, die einst als Barockmuseum diente und in den vergangenen Jahren ungenutzt war. Die Umgestaltung des denkmalgeschützten Gebäudes bietet die Gelegenheit, dort künftig ein Welterbezentrum sowie ein Panoramamuseum unterzubringen.

Die Umbauarbeiten haben das Ziel, diese historische Stätte bis Ende 2025 wiederzubeleben. Dabei wird der Schwerpunkt auf dem UNESCO-Welterbe liegen, welches für die Stadt Salzburg von großer Bedeutung ist. Die Entscheidung, ein Welterbezentrum hier einzurichten, ist nicht nur eine Hommage an die kulturellen Schätze der Region, sondern auch eine strategische Maßnahme zur Förderung des Tourismus.

Eine Kulturstätte entsteht

Die Wahl der Orangerie für das neue Museum zeigt das Bestreben, die kulturelle Identität Salzburgs zu stärken. Die historische Verbindung zum Barockmuseum wird durch die neuen Ausstellungen wieder lebendig gemacht. Diese Ausstellungen sollen nicht nur Bildungsangebote bieten, sondern auch das Interesse an der Geschichte und Kultur der Region ankurbeln.

Das Welterbezentrum wird dabei als Informationshub fungieren, in dem Besucher mehr über die UNESCO-Welterbestätten erfahren können. Es ist geplant, verschiedene interaktive Elemente einzuführen, um das Besuchererlebnis zu verbessern und jüngere Generationen anzusprechen.

Die Umbauten im Mirabellgarten kommen zu einer Zeit, in der die Stadt sich intensiv mit ihrer kulturellen Zukunft auseinandersetzt. Das neue Museum wird nicht nur als Anziehungspunkt für Touristen dienen, sondern auch das lokale Engagement für Kunst und Kultur fördern.

Insgesamt zeigt die Initiative zur Schaffung des neuen Museums das Engagement der Stadt Salzburg, ihre kulturellen Wurzeln zu würdigen und gleichzeitig moderne Entwicklungen zu integrieren. Die kommenden Jahre versprechen spannende Veränderungen, und es bleibt abzuwarten, wie das neue Konzept bei den Bürgern und Besuchern ankommen wird. Weitere Details zu diesem Projekt können auf www.derstandard.at nachgelesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at